

der Verlagsthätigkeit verschiedener Länder dienen zu können, ist der Ladenpreis derselben, selbstverständlich eines Exemplars. Auf diese Weise wird jedes Buch richtig seinem äußeren Umfange nach bemessen; die Cottaischen Classiker im Preise von 40 Thln. zählen nicht mehr gleich einer Broschüre, die wenige Groschen kostet. Der mißliche Umstand, daß nach den statistischen Aufstellungen des Hrn. K. ein Land, der Natur einer größeren Menge der aus demselben hervorgegangenen literarischen Producte nach, vor einem anderen fälschlicherweise begünstigt oder beeinträchtigt wurde, fällt bei dieser Art der Bemessung der Productionshöhe ganz fort, denn in Württemberg z. B. verlegte Bücher werden, im großen Ganzen genommen, nicht einen billigeren Preis haben, als solche, die aus den Druckstätten Preußens hervorgehen, oder umgekehrt; und auch wohl bei keinem anderen Lande aus dem Bereiche des deutschen Buchhandels wird sich in dieser Beziehung ein abnormes Verhältniß herausstellen.

Hr. K. meint noch, nachdem er vorangehen läßt, daß wegen der ausnehmend verschiedenen Höhe der Auflagen nicht einmal der Umfang an Bänden, oder noch näher sogar an Bogenzahl das richtige Vergleichungsmaaß böte, — „für die Beurtheilung der Productionshöhe (Bedarf an Papier, Lettern etc.) kann es doch nicht dasselbe sein, ob von einem Buche die Auflage 1000, 5000 oder 10,000 Exemplare stark ist“ —; dies ist jedoch vollkommen gleich, denn die Statistik der Literatur rechnet nicht nach der Menge des verbrauchten Papiers, sondern nach der Menge der durch den Druck vervielfältigten Geistesproducte. Und von einer „ausnehmend verschiedenen Höhe der Auflagen“ kann auch nicht einmal die Rede sein, da in einem Theile Deutschlands im Allgemeinen wohl nicht höhere Auflagen veranstaltet werden, als in einem anderen.

Da vielleicht Einer oder der Andere Interesse für die Sache haben dürfte, lassen wir in Nachstehendem den Umriss eines Systems der Statistik der Literatur folgen. Mag es auch manche Mängel haben, so nimmt man möglicherweise doch etwas so Anspruchloses, wie wir es hier bieten, mit einiger Aufmerksamkeit entgegen, da eben auf dem Felde der Statistik der Literatur bisher nur Weniges geleistet wurde.

I. Bücher.

A. Neuere Beschaffenheit und Merkmale.

a. Bücher (im speciellen Sinne).

- ... einbändige.
- ... erste Bände.
- ... „ Lieferungen.
- Hierunter sind enthalten:
 - ... erste Auflagen.
 - ... zweite „ (darunter ... Titelauflagen) u. s. f.
 - ... zweite und folgende Bände.
 - ... „ Lieferungen.

b. ... Zeitschriften.

- Hierunter sind enthalten:
 - ... erste Jahrgänge.
 - ... zweite u. s. f.

B. Beschaffenheit nach Inhalt und Sprache.

In diesem Abschnitte, sowie in den betreffenden Abschnitten der folgenden Abtheilungen werden selbstverständlich nur einbändige Werke, erste Bände oder erste Lieferungen berücksichtigt.

1. Inhalt.

a. Bücher.

- ... Encyclopädie.
- ... Literaturwissenschaft.
- Darunter ... Buchhandel, ... Bibliographie.
- ... Theologie, und zwar:
 - ... katholische, darunter ... erbauliche.
 - ... protestantische „ ... „ u. s. f.
 - ... jüdische „ ... „ u. s. f.

b. Zeitschriften.

Wie unter a.

2. Sprache.

a. Bücher.

- aa. Originalwerke.
 - ... deutsch.
 - ... plattdeutsch.
 - ... griechisch u. s. f.
- bb. Uebersetzungen.
 - ... aus dem Griechischen.
 - ... „ „ Lateinischen u. s. f.

b. Zeitschriften.

Nach Bedürfnis zu classificiren.

II. Kunst sachen.

A. Neuere Beschaffenheit und Merkmale.

a. Sammlungen von Kunstblättern oder illustrierte Werke mit begleitendem Text:

- ... aus Einem Convolut bestehend.
- ... erste Bände.
- ... „ Lieferungen.
- Hierunter sind enthalten:
 - ... erste Auflagen.
 - ... zweite „ (darunter ... Titelauflagen).

b. ... einzelne Kunstblätter.

B. Beschaffenheit in Hinsicht auf technische Herstellung und ferner auf Darstellung.

1. Technische Herstellung.

a. Sammlungen von Kunstblättern etc.

- ... aus Kupfer- oder Stahlstichen bestehend.
- ... „ Holzschnitten
- ... „ Lithographien
- ... „ Photographien

b. Einzelne Kunstblätter.

- ... Kupfer- oder Stahlstiche u. s. f.

2. Darstellung.

a. Sammlungen von Kunstblättern etc.

- ... darstellend Gegenstände der historischen Malerei.
- ... „ „ „ Genremalerei,
- ... „ „ „ darunter ... Portraits.
- ... „ „ „ Landschaftsmalerei.
- ... „ „ „ Thiermalerei.
- ... Stilleben.
- ... Arabesken und Grottesken.

b. Einzelne Kunstblätter.

Wie unter a.

III. Musikalien.

A. Neuere Beschaffenheit und Merkmale.

... Piècen.

Darunter ... zweite Auflagen u. s. f.

B. Beschaffenheit nach Inhalt.

Folgt die Angabe, wie viel Piècen je auf die verschiedenen Fächer der Musik kommen, nach bibliographischem Systeme geordnet.

IV. Landkarten.

A. Neuere Beschaffenheit und Merkmale.

a. Atlanten.

- ... aus Einem Convolut bestehend.
- ... erste Lieferungen.
- Hierunter sind enthalten:
 - ... erste Auflagen.
 - ... zweite „ (darunter ... Titelauflagen).
- Ferner bestehen davon:
 - ... aus Stahlstichen.
 - ... „ Lithographien.
- ... zweite und folgende Lieferungen.

b. ... einzelne Blätter.

Folgt die Angabe der Auflagen und der Art der Herstellung.